**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 6 (1880)

Heft: 23

**Titelseiten** 

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

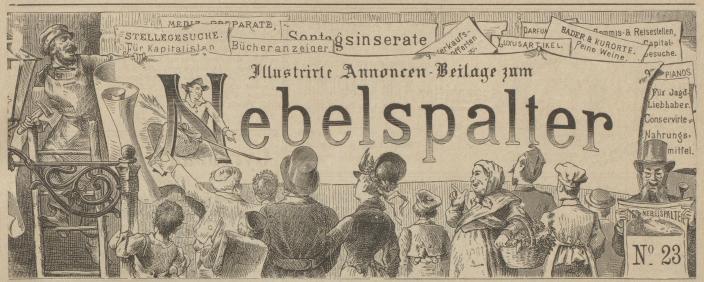
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Inscrate im "Aebelspasier" sind bei der großen Verbreitung des Glattes von um so sicherem Ersolg, als dieselben se eine ganze Woche ausliegen und beachtet werden Inscratansträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Grest Jüsti & Co., Marktgasse 14 Bürich. Freis pro Zeise 30 Ap.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunst über alse in diesem Ameiger erscheinenden Annoncen wird unentgelstich ertheilt.

# Sotelfochin,

mittleren Aliers, mit besten Zeugnissen verseher jucht auf 1. Juli Jahresstelle ober auch fü bie Saison. [97

### Stelle: Gesuch.

nit guten Zeugnissen versehen, such als Labentochter ober Zimmer in einem Hotel ober Bab. De

### Gesucht:

ein größeres hotel am Genfer: See wir ofortigem Gintritt eine tuchtige, brater gamilie, beibe Sprachernth als

## Saalfellnerin

Gine junge Tochter

einem Gasthof, welche ber französisch ache mächtig, sucht über biesen Somm Sielle, um sich im Serviren weiter an ben, am liebsten in einem Kurort ober n Hotel.

## Ernstgemeinte Botschaft.

Bin Mann von ehrbarem Handwerkstande Im Alter neunundzwanzig Jahr, Wünscht nun zu schliessen Hymensbande Mit einer Maid am Traunltar. Und — bist du nicht vom Goldeslande — So bring' ein Herze treu und wahr. G, L, H, aZ sits meine Adresse, Poste restante St. Gallen nicht vergesse. P. N. Verschwiegenheit wird garaniirt, Nur Ernstgemeintes acceptirt." [672]

# VOLKART in Zürich

unter'm Rothen Haus

College of the colleg

# Antiquariatfür Musik

Predigerplatz 10, ZÜRICH.
Grosses Lager Musikalien jeder Art, von
den ältesten bis zu den neuesten Erscheinungen. Reduzirte Preise. Cataloge gratis
und franco.
[670]

Sommer-Restauration BEI

Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.



Grosses Lager in

Sonn- und Regenschirmen, Pelzwaaren, Stroh-, Filz- und Cylinder-Hüten, Mützen, Reparaturen in allen diesen Artikeln.

## Preise billig von BERNHARD DIGGELMANN

ZÜRICH vis à vis Hrn. Sal. Bruppacher auf Dorf ZÜRICH.

Englische und französische

## Fischerei-Artikel

in grosser Auswahl zu billigen Preisen H. Oechslin, Seilerwaarengeschäft, Weinplatz, ZÜRICH

[668] Agenten werden gesucht.

## Der Mai ift vorbei - es febe der Juni.

Nun wohlan, er ist gegangen, eben schied ber Erzphantaft; Rühlen Herzens, trod'nen Blides feh'n wir ziehen diefen Gaft. Ginen unverdienten Leumund führt ber ungezog'ne Fant, Wird er doch von jüngern Leuten gar der "holde Mai" genannt. Kinder zwar und scharf Verliebte und die lose Dichterzunft Preisen gläubig stets von Neuem "Wonnemonats" Wiederkunft. Doch, wir andern wiffen beffer, mas er taugt ber "fchone Mai", S'ift der pure Schwulst und Schwindel und wir pfeifen auf den Mai. Fragt sie nur die zarten Blümchen, fraget Lewat, Kraut und Klee, Fraget die Kartoffelstaude, fragt fie um ihr ftummes Weh. Fragt auch an beim edlen Kirschbaum, fragt bei allen Bäumen an, Fragt vollends die treue Rebe, was der Mai ihr angethan. horcht ihr recht, fo konnt ihr's horen tonlos, ftumm und doch ein Schrei, Stunun, doch deutlich, wie ein Schmerzruf : "D ber treulos schnöde Mai!" Hätschelte mit Thau und Sonnen Trieb und Knospen, Blatt und Blüth', Aber ach! von Frost und Reifen fteh'n sie nun verwelkt, verbrüht!". . . . . Seht ihr's nun! — Habt ihr's vernommen? Hört die "Lieblinge" bes Mai! -

Ja, er schuf uns wenig Wonnen, gut, daß nun sein Reich vorbei! Joofens Rundfahrt, Bismarck Rebe, auch der Schluß der "Stabiofchlacht", Masern, Blattern, theures Impsen — hat er einzig uns gebracht. Doch er ging. — Nun herrscht der Juni, Junius, ber Brach monat.

Nie ward dem so viel gesungen, wie dem Maien, früh und spat. Schlicht und recht, bescheiden, freundlich, also steht er wohl im Ruf; Doch ihm ward kein stolzer Leumund, bem man frohe Hymnen schuf. Wad'rer Juni, sei du's bennoch, der nun mild und sanft regiert, Gütig spende Sonn' und Segen, schaffe, daß uns nimmer friert. Gutes Wetter, fruchtbar Wetter, Than und Sonn' und Regenfluß -Schmeiß' die Politit jum Teufel - nur gut Better! Junius!

## Vom Büchertisch

in Seide, Halbseide, Wolle und Baumwolle für Herren und Damen, sowie Jacken für Turner und Seeter Lurleisten empfiehlt in grosser Auswahl und bester Qualität zu billigen Preisen

J. Altorfer, Paradeplatz 5, ZÜRICH.

Holzcementbedachung

übernimmt unter Garantie solider Ausführung und verkauft zu billigsten Preisen Holzement und Papier zu dieser Bedachung

J. TRABER in Chur.

Agenten werden gesucht.

Das Frauenleben der Erde, geschildert von A. v. Schwei ger-Lerchaefeld. Lieferung 4-6 (A. Hartleben's Verlag in Wien, Pest, Leipzig). Centralasien und Indien sind die Länder, welche dem Autor dieses Werkes das Material für die nächsten Abschnitte geliefert haben. Die lange Kette mohamedanischer Völkerschaften findet mit Turkmenen, Kirgisen und Kalmücken, beziehungsweise mit dem weiblenen Theile dieser Völker ihren Abschluss. Anschliessend an diese Schilderungen eröffnet uns der Autor die weite farbige Welt Indiens, mit ihren märchenhaften Frauengestalten, die freilich hin und wieder Preisen Holzement und Papier zu dieser Bedachung

J. TRABER in Chur.

Agenten werden gesucht.

Fortsetzung auf folgender Seite.)

(Fortsetzung auf folgender Seite.)